

KORG

Slim-Line USB Keyboard

nanoKEY2

Referenzhandbuch

Inhaltsübersicht

Vorweg	3
Vorbereitungen	3
Die Parameter des nanoKEY2	4
Globaler MIDI-Kanal	4
Tastatur	5
Taster PITCH-/PITCH+	6
SUSTAIN/MOD-Taster	7
Laden der Werkseinstellungen	8
Fehlersuche	9

- Mac, Mac logo und Mac OS sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der Apple Inc..
- Windows XP, Windows Vista und Windows 7 sind eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Alle Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Eigentümer.
- Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Vorweg

In diesem Referenzhandbuch des nanoKEY2 werden die Parameter erläutert, die man auf dem nanoKEY2 editieren kann. Sie brauchen es sich nur durchzulesen, wenn Sie nicht die Werksvorgaben verwenden möchten.

Vorbereitungen

Die Parameter des nanoKEY2 müssen mit der „KORG KONTROL Editor“ Software editiert werden.

Bitte laden Sie sich zunächst die aktuelle Version von „KORG KONTROL Editor“ von der KORG-Website herunter (<http://www.korg.co.jp/English/Distributors/> oder <http://www.korg.com/>) und installieren Sie sie.

Anm. Alles Weitere zur Installation und der Verwendung von „KORG KONTROL Editor“ finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Die Parameter des nanoKEY2

Globaler MIDI-Kanal

Global MIDI Channel [1...16]

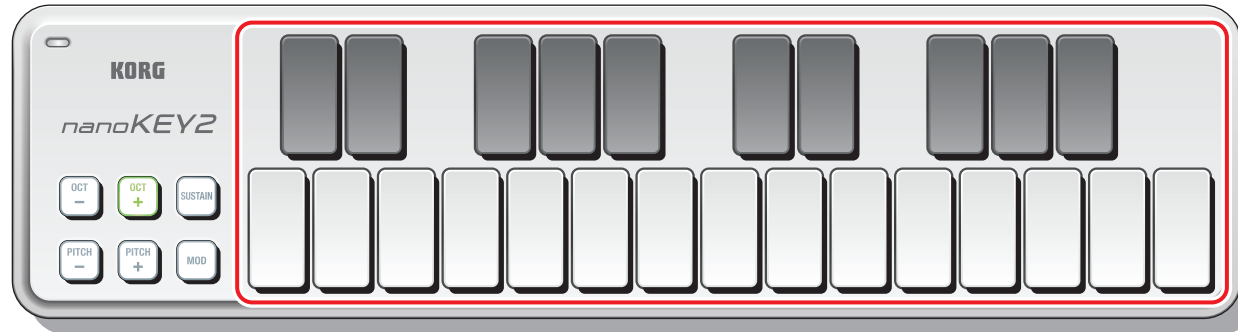
Hiermit wählen Sie die MIDI-Kanäle, auf denen MIDI-Befehle gesendet werden, wenn Sie die Tastatur, die PITCH-/PITCH+-Taster, den MOD- und den SUSTAIN-Taster verwenden.

Sorgen Sie dafür, dass das angesteuerte Programm auf diesem MIDI-Kanal empfängt.

Tastatur

Die Tastatur sendet Notenbefehle und ist anschlagdynamisch.

Sowohl die Tonlage als auch die Anschlagkurve können geändert werden. Diese MIDI-Befehle werden auf dem *Global MIDI Channel* (S. 4).



Transpose [-12...+12]

Mit dieser Funktion können Sie dafür sorgen, dass Stücke in einer schwierigen Tonart viel leichter (mit weniger schwarzen Tasten) gespielt werden können bzw. dass Sie ein Stück bei gleich bleibendem Fingersatz in einer anderen Tonart spielen.

Velocity Curve [Light/Normal/Heavy/Const]

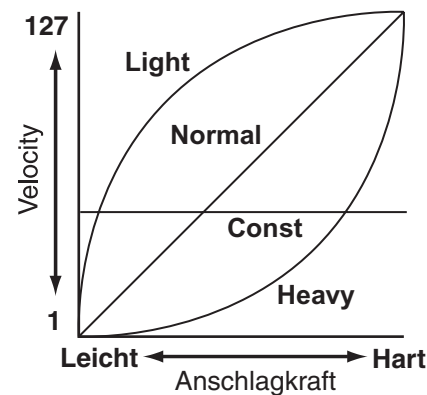
Hiermit bestimmen Sie, wie nuanciert die Tastatur auf die Kraft reagiert, mit der Sie die Tasten drücken.

Es stehen 3 Anschlagkurven und ein Festwert zur Wahl.

Const Velocity Value [1...127]

Hiermit bestimmen Sie, welcher Anschlagwert gesendet wird, wenn Sie statt einer dynamischen Kurve „Const“ gewählt haben.

Diese Einstellung eignet sich zum Spielen von Orgelklängen.



- Light** Bei Anwahl dieser Kurve erzielt man selbst bei relativ leichtem Anschlag relativ laute Noten.
- Normal** Diese Kurve wird am häufigsten verwendet.
- Heavy** Bei Anwahl dieser Kurve müssen Sie relativ hart anschlagen, um laute Noten zu spielen.
- Const** Bedeutet, dass alle Noten mit einem festen Anschlagwert gesendet werden.

Taster PITCH-/PITCH+

Die Taster PITCH-/PITCH+ senden Pitch Bend-Befehle.

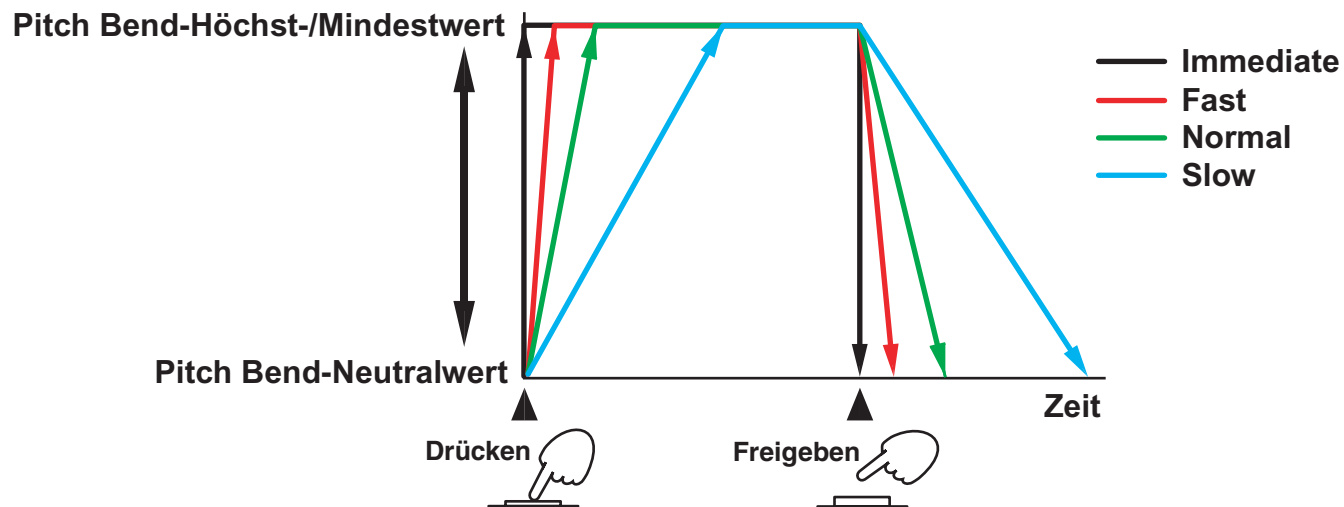
Diese MIDI-Befehle werden auf dem *Global MIDI Channel* (S. 4).



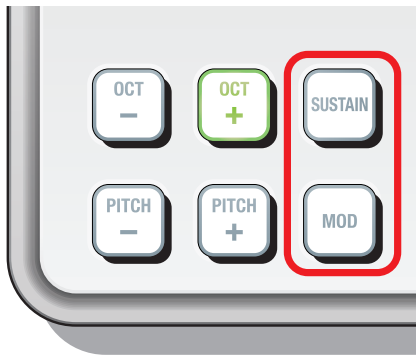
Pitch Bend Response [Immediate/Fast/Normal/Slow]

Hiermit bestimmen Sie, wie schnell die Tonhöhe bei Drücken des PITCH-/PITCH+-Tasters auf den Mindest- bzw. Höchstwert sinkt/steigt.

„Immediate“ vertritt schnelle Übergänge, „Slow“ dagegen die langsamsten. Wenn Sie „Immediate“ wählen, wird der Mindest- bzw. Höchstwert sofort angefahren.



SUSTAIN/MOD-Taster



Bei Verwendung des SUSTAIN- bzw. MOD-Tasters werden die zugeordneten Steuerbefehle gesendet.

Ab Werk ist dem SUSTAIN-Taster der Steuerbefehl CC64 (Sustain) zugeordnet. Der MOD-Taster sendet ab Werk dagegen CC01-Befehle (Modulation).

Hier können Sie festlegen, ob die Taster aktiv oder gesperrt sind, wie sie sich verhalten sollen, welchen Steuerbefehl sie senden, welchen Wert sie bei der Freigabe senden und wie schnell der An/ Aus-Wert beim Drücken angefahren wird.

Diese MIDI-Befehle werden auf dem *Global MIDI Channel* (S. 4).

Button Enable [Disable/Enable]

Hiermit aktivieren bzw. sperren Sie die Taster. Wenn Sie „Disable“ wählen, senden die Taster keine Befehle.

Button Behavior [Momentary/Toggle]

Hiermit wählen Sie das Verhalten der Taster.

Momentary Bei Drücken des Tasters wird der gewählte Befehl mit dem „On Value“ gesendet. Wenn Sie ihn freigeben, wird der „Off Value“-Wert gesendet.

Toggle Bei jedem Drücken des Tasters werden abwechselnd der „On Value“- und „Off Value“-Wert übertragen.

Control Change Number [0...127]

Hier kann die Nummer des Steuerbefehls (CC) gewählt werden, der gesendet werden soll.

On Value [0...127]

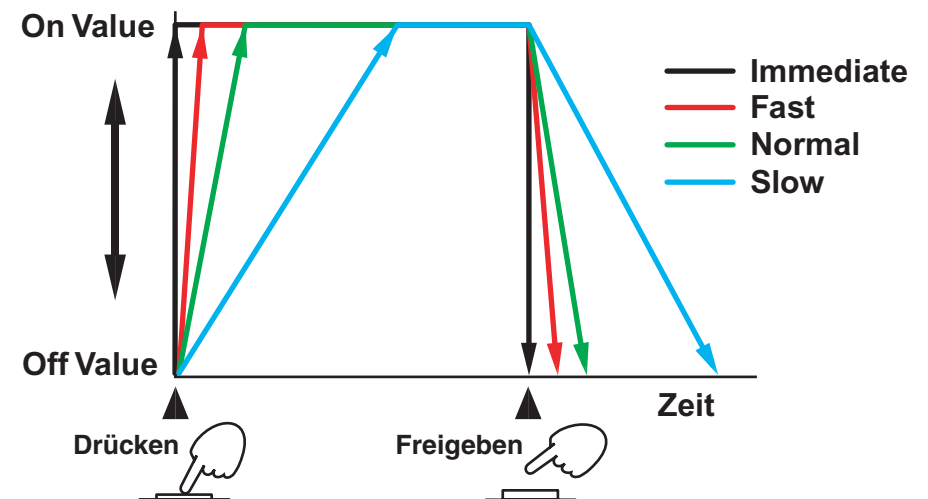
Hiermit wählen Sie den Wert, den der Taster sendet, wenn Sie ihn aktivieren.

Off Value [0...127]

Hiermit wählen Sie den Wert, den der Taster sendet, wenn Sie ihn deaktivieren.

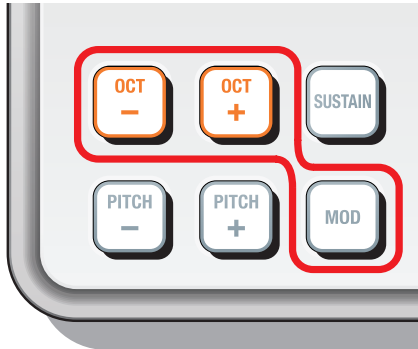
Switch Speed [Immediate/Fast/Normal/Slow]

Hiermit bestimmen Sie, wie schnell der „On/Off Value“-Wert bei Drücken des Tasters angefahren wird. „Immediate“ vertritt schnelle Übergänge, „Slow“ dagegen die langsamsten. Wenn Sie „Immediate“ wählen, wird der „On/Off Value“-Wert sofort angefahren.



Laden der Werkseinstellungen

Um die Vorgaben des nanoKEY2 zu laden, müssen Sie die Taster OCT-, OCT+ und MOD gedrückt halten, während Sie ihn einschalten. Die Taster OCT- und OCT+ leuchten dann.



Das Laden der Werksvorgaben nach dem Einschalten dauert ein paar Sekunden. Schalten Sie das Gerät niemals aus, solange die Initialisierung nicht beendet ist.

Fehlersuche

- **Die Anschlagdynamik funktioniert nicht**
 - Schauen Sie nach, welche Anschlagkurve gewählt wurde.
- **Das Programm wertet die MIDI-Befehle des nanoKEY2 nicht aus**
 - Überprüfen Sie, ob der MIDI-Kanal des nanoKEY2 dem Kanal entspricht, auf dem die Software empfängt.
- **Das Programm wertet die Befehle des SUSTAIN- oder MOD-Tasters nicht aus**
 - Stellen Sie „Button Enable“ auf „Enable“ und wählen Sie geeignete „On Value“- und „Off Value“-Werte.
- **Die PITCH-Taster, der SUSTAIN- bzw. MOD-Taster reagieren/reagiert sehr langsam**
 - Überprüfen Sie die „Pitch Bend Response“- bzw. „Switch Speed“-Einstellung.